

---

## Beim neuen Jahrgang geht Skoda Octavia noch mehr online

Skoda hat seinen Bestseller Octavia umfangreich überarbeitet und mit neuen Technologien ausgestattet. Dazu gehören Online-Dienste unter dem Label Skoda Connect und eine Reihe von Fahrer-Assistenzsystemen. Die Skoda Connect-Dienste unterteilen sich in zwei Kategorien: die Infotainment Online-Dienste für die Navigationssysteme Amundsen und Columbus und die Care Connect-Dienste der Assistenz, die auch unabhängig vom Infotainment-System den Fernzugriff auf das Auto erlauben.

Besonders nützlich bei Infotainment Online ist die Online Traffic Information, die den realen Verkehrsfluss auf der gewählten Route anzeigt und bei einem Stau sinnvolle Ausweichrouten vorschlägt. Über das Skoda Connect-Portal können Routen, Ziele und Points of Interest (POIs) direkt vom Rechner ins Navigationssystem übertragen werden. Speziell für das System Columbus gibt es weitere Dienste, darunter Google Earth und Google Street View. Der Service ‚Kartenupdate‘ online stellt regelmäßig neues Kartenmaterial zur Verfügung.

Unter den Care Connect-Diensten ist der Notruf (Emergency Call, eCall) einer der wichtigsten. Ebenfalls inbegriffen in den proaktiven Diensten ist die Service-Terminplanung: Hier wird der Fahrzeughalter vor einem Wartungstermin vom Händler kontaktiert, um komfortabel und zeitgerecht einen Termin vereinbaren zu können.

Durch die neue Skoda Connect-App auf dem Smartphone werden zudem weitere Care Connect-Dienste unterstützt. Ein besonders interessantes Feature sind die neuen Remote-Dienste. Der Service Fahrzeugstatus beispielsweise informiert über den Status von Beleuchtung oder geöffneten oder geschlossenen Türen des Fahrzeugs.

Die Fahrerassistenzsysteme des stark aufgewerteten Skoda Octavia gehen über das in der Kompaktklasse übliche Maß hinaus. Der vorausschauende Fußgängerschutz ist auf den Stadtverkehr spezialisiert. Das System ist Bestandteil des optionalen Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion. Blind Spot Detect unterstützt den Fahrer beim Spurwechsel mit zwei nach hinten messenden Radarsensoren. Wenn eine Kollision droht, leuchtet eine Warn-LED im Gehäuse des Außenspiegels auf. Rear Traffic Alert sichert das Rückwärts-Ausparken aus Quer-Parklücken oder Einfahrten ab; es erkennt querende Fahrzeuge sehr früh.

Eine weitere Neuerung im Skoda Octavia ist der optionale Anhängerrangierassistent. Der Fahrer gibt den Winkel, in dem er mit seinem Gespann zurücksetzen möchte, mit dem Drehschalter für die Außenspiegel vor. Wenn er dann behutsam Gas gibt, schlägt das System das Lenkrad passend ein. Beim Rückwärtsfahren ohne Anhänger hilft der Rangierbremsassistent: Er bremst das Fahrzeug, sobald er ein Hindernis hinter ihm erkennt. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Die mobilen Online-Dienste verbinden den Skoda Octavia eng mit dem Besitzer; eine Reihe neuer Fahrerassistenzsysteme macht das Fahren noch komfortabler und sicherer.

Foto: Auto-Medienportal/Skoda